

Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis 2021 und „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“

Tag des Ehrenamts im HFV mit Bernd Neuendorf

Zum Tag des Ehrenamtes hatte der Hamburger Fußball-Verband am 6. Dezember 2021 in das Restaurant in der HFV-Sportschule die Vereinsehrenamtsbeauftragten seiner Vereine, die Kommissionsmitglieder Ehrenamt des HFV und die DFB-Ehrenamtspreisträger 2021 sowie die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ eingeladen. Ehrengast war Bernd Neuendorf, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein und Kandidat als DFB-Präsident. Er stellte sich in einem Talk mit HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki sehr offen und sympathisch vor.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der HFV-Ehrenamtler des Monats Dezember geehrt. Neben Bernd Neuendorf konnte der Landesehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer, auch

HFV-Präsident Christian Okun begrüßen.

Auch in diesem Jahr lobte der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus. Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2021 wurde zum 23. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben.

Von allen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen darf der HFV jedes Jahr vier Mitglieder als DFB-Ehrenamtspreisträger benennen. Davon werden noch zwei DFB-Club 100 Mitglieder und zu einem Länderspiel 2022 eingeladen.

Andreas Hammer, Landesehrenamtsbeauftragter des HFV, der die Ehrungen vornahm, sagte zur Bedeutung des Ehrenamtes im Amateurfußball: „Die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vereinen bildet die Basis der Fußballorganisation. Zusammen mit meinen Kol-

legen und Kollegen in der HFV-Ehrenamtskommission haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bald jeder Verein im Hamburger Fußball-Verband einen Ehrenamtsbeauftragten hat. Heute wollen wir vielen Ehrenamtlichen Danke sagen für Ihre Arbeit auch stellvertretend für alle anderen, die heute nicht dabei sein konnten!“

Geehrt wurden Ehrenamtler, die man sich wünscht!

Thomas Brauer, TSG Bergedorf (wurde auch geehrt beim Spiel FC St. Pauli – Schalke 04 am 04.12.2021)

Thomas Brauer spielt seit einem sechsten Lebensjahr Fußball, zuerst beim SV Nettelburg-Allermöhe und ab 2014 als Spieler der 2. und 3. Herren bei der TSG Bergedorf. Auch als er vor zwei Jahren seine aktive Laufbahn beendet hat, ist er dem Fußball und der TSG treu geblieben. Er hat fortan die dritte Herrenmannschaft selbst trainiert und betreut und ist auch als Co-Trainer der zweiten Mannschaft im Einsatz. Schnell wurde er in beiden Mannschaften das, was man „die gute Seele des Teams“ nennt. Egal was es zu organisieren gibt, ob Trikots waschen, Ausfahrt, Trainingslager oder Weihnachtsfeier: Thomas organisiert, unterstützt, packt an, macht alles! Seit dem Sommer 2021 hat er auch noch das Co-Trainer-Amt der U-19



Fotos Gettschat
Bernd Neuendorf und Carsten Byernetzki

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Frauenmannschaft übernommen. Er gewinnt nicht nur die Herzen seiner Mitmenschen, sondern auch Mitglieder für die TSG. Dass es eine dritte Herrenmannschaft gibt, ist im Wesentlichen sein Verdienst. Inzwischen gibt es sogar Überlegungen, eine vierte Herrenmannschaft aufzubauen. Thomas engagiert sich jedoch nicht nur in der Fußballsparte, sondern auch in anderen Bereichen des Hauptvereins. Er unterstützt die Vereinsjugend und gibt im TSG Sportpark Neuallemöhe Sondertraining im Rahmen eines Jugendprojektes. Als der Hauptverein ehrenamtliche Fahrer für seinen Fahrservice für ältere Menschen zum Impfzentrum in den Messehallen gesucht hat, war er eine der ersten, der sich dazu gemeldet hat.

Torben Meyer, SV Börnsen

Torben Meyer ist ein Börnsener Urgestein und nicht nur in Börnsen bekannt. Torben war nie nur ein gewöhnlicher Spieler, er hatte immer etwas zu sagen und eine Stimme im Team. Er zeichnete sich durch sein soziales Verhalten aus, indem er die jungen Spieler integrierte. Er war allen ein Vorbild – auf und neben dem Platz. Er rief mit einem Mannschaftskameraden die Stadionzeitung „Anpiff“ ins Leben und organisierte schon als Spieler Sponsoren für den Club. Die Abschlussfahrten und Weihnachtsfeiern lagen in seinen Händen. Von 2007 bis 2013 war er 2. Vorsitzender des Clubs, um am 23.9.2013 den Vorsitz zu übernehmen, den er bis heute bekleidet. Federführend gründete er 2008 die Börnsener Altliga und gewann mit ihr 2010 den Hamburger Pokal. Seit seiner Ernennung zum 1. Vorsitzenden des SV Börnsen, ist er täglich durchschnittlich 2 – 3 Std. für seinen Verein im Einsatz. Er gehört dem Greenkeeperteam an und pflegt den „berühmten Rasen an der Hamfield“. Bei den Heimspielen baut er mit seinen Vorstandskollegen den Platz auf, damit es den Gästen an nichts fehlt. Im Herrenbereich geschieht nichts ohne sein Wissen und Zutun. Wichtige Entscheidungen im Jugendbereich

klärt der Jugendleiter mit ihm. Torben kümmert sich persönlich um alle Belange des Vereins. Die größte Leistung aber ist wohl der Bau eines Kunstrasenplatzes neben dem „heiligen“ Naturrasenplatz. 10 Jahre hat der Verein darum bei der Gemeinde gekämpft.

Diddo Ramm, FC Teutonia 05

Seit 2005 ist Diddo im Verein tätig. Bereits 2006 übernahm Diddo die Jugendleitung und startete die Integrationsarbeit im Verein. 2009 übernahm Diddo dann die Position des 1. Vorsitzenden. Gestartet mit sieben Teams in der Jugendabteilung, wuchs der Verein in seiner Amtszeit auf 30 Mannschaften im Jugendbereich, 35 im Gesamtverein auf lediglich einer Anlage. Über die Jahre war Diddo Jugendtrainer, Jugendleiter, 1. Vorsitzender und ist seit längerer Zeit auch Schiedsrichter im Verein. Noch heute ist Diddo als Schiedsrichter im Einsatz und pfeift fast jedes Wochenende Spiele in ganz Hamburg. Neben der großen ehrenamtlichen Arbeit, die Diddo im Verein geleistet hat und immer noch leistet, ist es aber noch mehr Diddo's herzlicher Charakter, der für ihn spricht.

Thomas Bünz, TSV DUWO 08

Thomas begann im Alter von 11 Jahren mit dem Fußball spielen. Bis heute ist er dem Verein treu geblieben. Bereits mit 32 Jahren übernahm Thomas erste ehrenamtliche Aufgaben im Verein. Angefangen als Schriftführer über einfache Tätigkeiten in der Buchführung avisierte Thomas schnell zu einem unverzichtbaren Mitstreiter. Um die Jahrtausendwende ließ sich Thomas von seinem Vater die Aufgaben eines Liga-Obmannes erklären. Erst gemeinsam mit seinem Vater und später allein verantwortlich ist Thomas bis vor einigen Jahren Liga-Obmann über fast zwei Jahrzehnte gewesen. Neben seiner Tätigkeit als Schatzmeister hat Thomas zwischenzeitlich auch die gesamte Leitung der Geschäftsstelle übernommen. In dieser Zeit wurden viele Projekte angegangen und umgesetzt. Hervorzuheben ist an dieser Stelle

seine Mitwirkung beim Neubau der Tennishalle, den Umbau der Gastronomie und den An-/Umbau der heutigen Geschäftsstelle. Mit diesem ungewöhnlichen Arrangement schaffte es der TSV DUWO 08 die ITF-Mannschaftsweltmeisterschaften Herren 40 auf seiner schönen Sportanlage als Gastgeber austragen zu können. Zum 100-jährigen Bestehen hat sich Thomas der Herausforderung angenommen, das Stadion im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten neu zu gestalten. In den Jahren 2010/11 war Thomas in der Doppelfunktion als Schatzmeister und 2. Vorsitzender aktiv für DUWO 08 tätig. Zu dieser Zeit wurde auch der damalige Grandplatz mit Rundlaufbahn von der Stadt Hamburg übernommen (Überlassungsvertrag) und wird noch heute in dieser Form bewirtschaftet/betrieben. Darauf folgte sein unbedingter Wille diesen Sportplatz in einen Kunststoffrasenplatz umbauen zu lassen.

Kay Morel, FTSV Altenwerder (konnte leider nicht dabei sein)

Er trat 2008 in den FTSV Altenwerder ein. 2009 wurde er zum 2. Schatzmeister gewählt und übernahm von 2011 – 2014 das Amt des Trainers der 2. Herren. Von 2015 – 2020 übernahm er die Bewirtung des Vereinsheims. Kay Morel musste seit Januar 2020 zusätzlich den Job des 1. Schatzmeister übernehmen. Da in der Corona Zeit die Kontakte nur sehr eingeschränkt möglich waren, gab es keine Möglichkeit einen 1. Schatzmeister einzuarbeiten. Somit musste Kay in dieser Zeit beide Funktionen, 1. Schatzmeister (Finanzen) und 2. Schatzmeister (Verinsverwaltung), ausüben. Trotz der doppelten Belastung hat er den Verein finanziell sehr gut durch die Corona Zeit gebracht.

Thomas Ohls, Union Tornesch/Hols. Elmshorn (konnte leider nicht dabei sein)

Thomas füllt seit über 30 Jahren das Amt des Trainers mit einer Leidenschaft aus, die seine derzeit ca. 120 – 140 Spieler und Spielerin-

nen jede Woche aufs Neue begeistert und denen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Fußball ist für ihn ein Vollzeitjob, das Lebenselixier. Er trainiert zurzeit 7 Teams, dazu leitet er die Fußball-AG an der JSS, Tornesch. Er leitet als Trainer bis zu 4 – 5 Spiele an den Wochenenden und behält trotzdem stets den Überblick.

Adem Akman, TuS Finkenwerder

Er ist seit 2010 aktiv bei Tus Finkenwerder als Spieler. Adem Akman bekleidet das Amt des Schiedsrichter-Obmanns und ist ebenfalls Schiedsrichter beim FC St Pauli, Torwart-Trainer beim AFC 93 im Jugendbereich und Trainer der A-Junioren.

Detlef Linau, FC Teutonia 10

„Ditschi“ Linau war mehrere Jahre als Trainer, insbesondere in der Jugend aktiv. Ditschi ist treuer Begleiter und Fan der Herrenmannschaften und als Kümmerer und Organisator für sämtliche Hausmeisterarbeiten auf unserem Sportplatz und um das Vereinshaus an der Max-Brauer-Allee bemüht. Ditschi kreidet sonntags morgens um 8 Uhr vor dem ersten Spiel den Rasenplatz, sorgt dafür, dass die Regenrinnen regelmäßig gereinigt werden, dass Holzbänke auf der Anlage neu gestrichen werden, Pflanzen zurückgeschnitten werden, etc. Die Liste würde sich unendlich weiterführen lassen. Und das alles wohlgemerkt immer noch mit 81 Jahren und immer mit guter Laune. Häufig ruft er an, um sich für bestimmte Renovierungsarbeiten nochmal kurz das Vorstands-OK abzuholen oder uns einfach nur zu informieren. Er kümmert sich darum, dass wir in einer angrenzenden Schule jedes Jahr die Aula für unsere Hauptversammlung nutzen können, und bringt seit Jahren größtenteils in Eigenregie die Vereinszeitung „Teutone“ heraus.

Günther Sommer, FC Teutonia 10

Günther war jahrzehntelang 1. Vorsitzender von Teutonia 10 und hat den Verein und die Fußballabteilung maßgeblich mitgeprägt. Gün-

ther sei Dank, dass die Schiedsrichterabteilung immer gut bestückt mit jungen Schiedsrichtern ist und hatte entsprechendes Gehör in der Fußballabteilung. So war es Ehrensache, Günthers lang gehegten Wunsch nach einer Vereinschronik gemeinsam mit zwei Journalisten umzusetzen. Der Deal war: Teutonia 10 kümmert sich um die Chronik und öffentliche Fördergelder, Günther Sommer gemeinsam mit dem ebenfalls langjährigen Vereinsmitglied Wolfgang Wulf um Spenden zur vollen Finanzierung der Chronik. Das Ergebnis lässt sich sehen und fand auch in der nationalen Presse wie der taz oder 11Freunde Gehör. Durch eine Augenerkrankung ist er stark eingeschränkt, hat sich aber trotzdem nicht entmutigen lassen und hat Spiele seiner Schiedsrichter sogar blind am Spielfeldrand verfolgt oder ist für Versammlungen ins Vereinshaus gekommen.

Mario Bichowski, SV Altengamme

Mario Bichowski ist seit vielen Jahren Mitglied im SV Altengamme und zurzeit als Betreuer der 1. Herren tätig. Er kümmert sich um die Ausstattung und Wäsche der Spieler und um organisatorische Dinge rund um den Spieltag der Landesligamannschaft des SVA. Am Anbau des Vereinshauses hat er einen großen Anteil, wo er ca. 300 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet hat. Bei anfallenden Reparaturarbeiten rund um die Sportanlage ist Mario stets zur Hilfe bereit. Die sportfreie Zeit während der Pandemie hat er genutzt, um zusammen mit Philipp Kiehn das Vereinshaus umfangreich zu renovieren. Er hat Materialien besorgt und die Arbeiten fachmännisch ausgeführt. Risse in den Wänden ausgebessert, gespachtelt und alle Räume neu gestrichen! Im Rahmen des Hygienekonzepts war es erforderlich, einen Zaun auf der Sportanlage aufzustellen. Auch an diesem Projekt war er maßgeblich beteiligt. Dazu kommt noch das in diesem Jahr fertig gestellte Gerätehaus. Hier war er an der Planung beteiligt, hat die Wände gemauert, Fußboden

verlegt und gestrichen. Das waren auch wieder viele, viele Arbeitsstunden – alle ehrenamtlich – nach Feierabend oder am Wochenende!

Philipp Kiehn, SV Altengamme

Philipp Kiehn ist seit 1998 Mitglied im SV Altengamme und zurzeit aktiver Fußballspieler in der 4. Herren des Vereins. Außerdem ist er seit einigen Jahren als Betreuer der 1. Herren tätig und zuständig für die Ausstattung der Mannschaft sowie organisatorische Dinge, wie Spielbericht, Eintritt und Kassenerführung am Spieltag der Landesligamannschaft des SVA. Am Anbau des Vereinshauses hat er einen sehr großen Anteil, wo er ca. 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet hat. Die sportfreie Zeit während der Pandemie hat er genutzt, um zusammen mit Mario Bichowski das Vereinshaus umfangreich zu renovieren. Er hat Materialien besorgt und die Arbeiten fachmännisch ausgeführt. Risse in den Wänden ausgebessert, gespachtelt und diverse Räume neugestaltet und gestrichen! Auch das waren sehr viele Stunden nach Feierabend oder am Wochenende! Im Rahmen des Hygienekonzepts war es erforderlich, einen Zaun auf der Sportanlage aufzustellen. Auch an diesem Projekt war er maßgeblich beteiligt, wobei er auch noch die „ungelehrten“ Helfer angeleitet hat.

Robert Hillbrecht, SV Nettelnburg/Allermöhe

Robert Hillbrecht ist am 31.01.2020 als Jugendtrainer für den Jahrgang 2007 zum SVNA gekommen. Davor jahrelang Trainer und Jugendleiter beim FTSV Lorbeer-Rothenburgsort. Er betreut beim SVNA mit den 1. und 2. C-Junioren gleich zwei Mannschaften mit ca. 36 Spielern. Kinder und Jugendliche waren bekanntermaßen von der Pandemie hinsichtlich sozialer Interaktion, körperlichen Aktivitäten und psychischem Wohlbefinden besonders betroffen. Robert hat daher die Initiative ergriffen, um die Auswirkungen gering zu halten. Zusätzlich hat Robert einzelne Spieler, die von ihren Eltern

bei schulischen Aufgaben nur begrenzt unterstützt werden konnten, auch bei Hausaufgaben geholfen. Robert hat sich damit in der Pandemie außerordentlich für seine Mannschaft engagiert, um die Spieler körperlich und mental fit zu halten.

Sebastian Bendert, TSC Wellingsbüttel

Sebastian ist seit 2020 beim TSC und war davor in diversen anderen Vereinen. Sebastian ist ein hervorragender Trainer, der sich immer für seine Mannschaften einsetzt und auch noch zu später Stunde für seine Mannschaft da ist. Des Weiteren ist er Schiedsrichter und macht noch vieles mehr im Verein.

Mario Bauer, Hamm United (zudem auch Ehrenamtler des Monats Dezember 2021)

Mario Bauer kam 2019 in den Verein. Er unterstützt beim Einlass und hilft beim Ticketverkauf. 2020 übernahm er die Bewirtung am Grill und am Bierwagen und ist verantwortlich für die Einkäufe. Er hat die Einnahmen der Heimspiele im Überblick und verwaltet diese. Er verbringt mindestens 6 – 8 Stunden am Spieltag vor Spielbeginn, um alles aufzubauen und zu koordinieren. 2021 wurde Mario in den Vorstand als Schiedsrichter-Obmann gewählt. Des Weiteren kümmert er sich rund um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Carsten Gerdey, USC Paloma (zudem Ehrung beim HSV gegen Hansa Rostock am 12.12.2021)

Carsten hat vor 7 Jahren als Liga-Manager (1. Herren während der Zeit in der Landes- und Oberliga Hamburg) seine Tätigkeit beim USC Paloma aufgenommen. Auf seine Initiative wurde dann das „Team Paloma“ ins Leben gerufen. Dieses Team setzt sich zusammen aus der Liga (Oberliga Hamburg), der U23 (Bezirksliga) und der A-Junioren (U18/U19). Ziel dieser Maßnahme ist es, eigene Nachwuchskräfte an die U23 und damit an das derzeitige Herren-Oberligateam heranzuführen. Carsten hat es geschafft in den letzten 3 Jahren, da-

von fast 2 Jahre „Corona“, fast 90% der Kräfte aller Mannschaften bei der Stange zu halten und den einen oder anderen hinzuzugewinnen. Carsten hat es mit seinem Umfeld geschafft, eine Durchlässigkeit von der Jugend in den Herrenbereich und damit eine Nachhaltigkeit für den Verein zu schaffen.

Sieger DFB-Ehrenamtspreis 2021

Lukas Domin, SV Altengamme

Lukas ist seit seiner Jugend Mitglied im SV Altengamme (bzw. in der Spielgemeinschaft mit dem SVCN) und zurzeit aktiver Fußballspieler in der 2. Herren des Vereins. Vor zwei Jahren ist er dem Aufruf



DFB-Ehrenamtspreisträger Lukas Domin mit Andreas Hammer

seines Schiedsrichterobmannes gefolgt, hat seine Schiedsrichter-Lizenz erfolgreich bestanden und pfeift jetzt für den SVA. In der sportfreien Zeit hat er die Renovierung der Umkleidekabine der 2. Herren geplant, Materialien besorgt und mit abwechselnden Helfern in vielen Arbeitsstunden gespachtelt, geschliffen, gestrichen und mit vielen individuellen Details gestaltet; z.B. hat jeder Spieler ein eigenes Fach mit persönlichem Hashtag! Die „Bauphasen“ hat er ins Internet gestellt, so dass alle Spieler auf dem Laufenden waren und die Vorfreude auf den Trainingsstart umso größer wurde. Während des Lockdowns hat Lukas 1x wöchentlich eine Chatrunde in der Mannschaft organisiert. Dort wurden allgemeine Dinge ausgetauscht oder auch über taktische Themen diskutiert. Für die Wochenenden hat er sich dann sportliche Aufgaben überlegt, die jeder Spieler zu Hause für sich zu erfül-

len hatte. Entsprechende „Beweisvideos“ gingen dann an ihn zurück. (z.B. wie oft man den Ball hochhalten kann, oder eine Laufstrecke in Buchstabenformen, die den Vereinsnamen ergeben.) So hat er für ein wenig Sportsgeist und Mannschaftsgefühl während der Pandemie gesorgt. Für die Umsetzung des Hygienekonzepts hat er mit dem Ligaobmann die entsprechenden Hinweise und Markierungen für die Sportanlage in mühevoller Kleinarbeit hergestellt (z.B. Richtungspfeile mit SVA-Wappen) und entsprechend angebracht oder mit Schablonen auf das Pflaster gesprüht. Beim Bau des neuen Gerätehauses war er bei den Malerarbeiten oder beim Aufstellen des Zaunes um die Sportanlage ebenfalls als Helfer mit dabei. Ein weiteres Projekt ist der neue „Fan-Shop“ des Vereins, den Lukas zusammen mit dem Ligaobmann ins Leben gerufen hat. Die Einnahmen gehen komplett in den Aufbau der Infrastruktur der Sportanlage.

Niklas Lüdemann, SV Börnsen

Niklas engagiert sich seit Jahren mit Herzblut, Leidenschaft und zahlreichen kreativen Ideen für den SV Börnsen. Seine Ideen im Amt des Jugendleiters sorgen dafür, dass sich der SVB seit Jahren kontinuierlich weiterentwickelt hat und die Jugendabteilung stetig Zuwachs in allen Mannschaften begrüßen konnte. Niklas veranstaltet



DFB-Ehrenamtspreisträger Niklas Lüdemann mit Andreas Hammer

monatliche Trainertreffen im Verein, um auch die neuen Trainer mit inhaltlichem Input zu versorgen. Zusätzlich trainiert er die F-Junioren und die A-Junioren des SV Börnsen als hauptamtlicher Trai-

ner. Auch fußballerisch kann Niklas durch seine erworbene DFB-Elite Lizenz den Spielern viel mitgeben und sie fußballerisch weiterentwickeln. Im Jahr 2018 hat Niklas das SV Börnsen-Fußballcamp ins Leben gerufen, welches eine Woche in den Sommerferien stattfindet. Dort ist Niklas als Camp-Leiter und Organisator verantwortlich. Er organisiert Trainingsmaterial, Klammotten für Kinder und Trainer des Camps sowie den Ablaufplan, Trainingseinheiten, Catering und Unterkünfte für die Woche des Camps. Auch als Schiedsrichter ist Niklas im SVB ehrenamtlich aktiv und unterstützt so den Verein. Als Jugendleiter, Trainer und vor allem als Mensch wird Niklas von allen Kindern, Eltern, Spielern und Verantwortlichen im Verein sehr geschätzt und für seine Hingabe zum Fußball und für das Wohl des Vereins bewundert.

DFB Club 100

Oliver Babij, FSV Harburg-Rönneburg (Club 100)

Oliver ist als Spielervater 2015 in den Verein gekommen und als die Not am größten war, bat er seine Hilfe an, denn jeder weiß, wie schwer es ist gute Übungsleiter zu finden. Olli übernahm gemeinsam mit einem anderen Spielervater eine Mannschaft. Was für eine Verantwortung. Ohne große Erfahrung als Trainer stand er dort und



DFB-Club 100-Mitglied Oliver Babij mit Andreas Hammer

machte das Beste aus der Situation und inzwischen können wir nur sagen, dass alle Mitglieder nie wieder auf ihn als Ehrenamtler und Mitmenschen im Verein verzichten möchten. Olli ist inzwischen nicht nur ein Trainer, er ist ein Motivator,

Reiseleiter, Animateur aber vor allem auch eine Vertrauensperson für seine Spieler. Seit 2018 organisiert er neben dem „normalem“ Training und des Spielbetriebs seiner Truppe, auch jedes Jahr fantastisches Rahmenprogramm. Neben dem jährlichen Jugendturnier „Zu Gast bei Freunden“, welches er in voller Eigenregie für seine Mannschaft (und natürlich auch alle Nachbarvereine) und im Namen des Vereins organisiert, sorgt er jedes Jahr dafür, dass zum Saisonabschluss eine wunderbare Abschlussfahrt gemacht wird. Ob Schönhagen oder Dahme, wenn nicht ALLE dabei sein können, ist Olli nicht glücklich. Er stellt sämtliche Anträge auf Förderung und Unterstützung, damit auch diese Kinder dabei sein können, egal wie viel Mühe dahinter hängt. Auch während der Coronaphase war Olli nicht zu bremsen. Als der Verein während des Lockdowns außen komplett „runtergefahren“ war, kam seine Jugend aus dem Nichts. Unter dem Motto „Wir bleiben Zuhause“ entwickelte er gemeinsam mit seiner Truppe ein wundervolles und motivierendes Video, um auch in dieser schweren Zeit das Vereinsleben aufblühen zu lassen.

Jens Adler, SC Vier- und Marschlande (Club 100)

Herr Jens Adler ist 2014 dem Verein beigetreten und hat sich dort als Betreuer der 2. Mannschaft mit Organisation und als Ersthelfer verdient gemacht. Jens begann in der Fußballabteilung 2019 zuerst als Stellvertreter zur Einarbeitung und hat im Jahr 2020 die Abteilungsleitung Fußball im SCVM übernommen. Er hat es geschafft,



DFB-Club 100-Mitglied Jens Adler mit Andreas Hammer

in kürzester Zeit der Fußballabteilung ein neues Gesicht mit einer neuen Ausrichtung zu geben. Insbesondere in der Zeit der Pandemie, hat er den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Abteilung gefördert und somit eine große Austrittswelle verhindert. Diese Arbeiten gingen sehr häufig über das normale hinaus. Diverse Aktionen wie Online-Training, Live-Cooking, Einzeltraining in den Mannschaften, Adventsaktivitäten und diverses mehr sind unter seiner Leitung ins Leben gerufen worden.

Sonderehrung Jan Hendrych

Jan Hendrych ist seit dem Jahr 2008 ehrenamtlich im Fußball aktiv. Während er sich unter anderem als Jugend-Trainer zwischen den Jahren 2008 bis 2012 für den TuS Berne engagierte, folgte ein Engagement beim SC Condor bis hin in das Jahr 2018. Darüber hinaus war er von 2016 bis 2018 Mitglied im Jugend-Lehrausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes. Des Weiteren ist er seit 10/2020 als Junior-Bezirks-Ehrenamtsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbandes. Hier entwickelte er unter anderem eine unentgeltliche Kurzschulung und leitete zugleich eine Projektgruppe der Arbeitsgemeinschaft „junges Ehrenamt“. Sein ehrenamtlicher Einsatz und seine Begeisterung für das Themengebiet der ehrenamtlichen Arbeit werden ebenfalls dadurch unterstrichen, dass er im Rahmen seines Sportmanagement Studiums eine Untersuchung zu Motiven für ehrenamtliches Engagement im Hamburger-Fußball Verband durchführte. Hierbei konnte der Verband von den Ergebnissen dieser wissenschaftlichen Arbeit für die Gewinnung von Ehrenamtlern maßgeblich profitieren. Die hier aufgelisteten Tätigkeiten stehen nur beispielgebend für das überdurchschnittliche Engagement von Herrn Jan Hendrych und untermauern doch eindrucksvoll eine weite Bandbreite des ehrenamtlichen Mitwirkens im Hamburger Fußball.

Ehrungsveranstaltung DFB-Ehrenamtspreis und Fußballhelden 2021

Aktion junges Ehrenamt „Fußballhelden“ – HFV ehrte vier neue „Fußballhelden“

Der Hamburger Fußball-Verband kann vier junge Ehrenamtliche an den DFB melden, die im Rahmen des Tages des Ehrenamts am 6.12.2021 beim HFV von ihrer Berufung erfuhren und vom HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer geehrt wurden.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und KOMM MIT ehren Fußballheldinnen und -helden aus ganz Deutschland. Die 249 Gewinnerinnen und Gewinner des Ehrenamtsförderprojektes „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ stehen nun fest und werden zur Fußballhelden-Bildungsreise nach Spanien im Mai 2022 eingeladen. Es wurden Jugendfußballtrainer/innen und -leiter/innen aus den 21 Fußball-Landesverbänden vorgeschlagen, die zwischen 18 und 30 Jahre alt sind und sich durch ihre persönliche Leistung in besonderem Maße in ihren Vereinen verdient gemacht haben. Nun stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest.

Die Fußballhelden des HFV

Norina Bleick, Eimsbütteler TV

Norina kurz „Nono“ ist als Spielerin, als auch Trainerin sehr wertvoll. Seit 10 Jahren ist sie dem Verein verbunden. Als Spielerin hat sie bereits seit 7 Jahren die Rolle als Kapitänin übernommen und seit 4,5 Jahren ist sie nun auch als Trainerin bei den Kickbees im Einsatz. Auch neben dem Platz ist sie sehr engagiert und immer bereit bei Projekten mitzuhelfen. So springt sie als Trainerin bei der Fußballschule ein, kümmert sich um das Thema social Media, organisiert Turniere, Trainingslager und Ausflüge. Besonders in der Corona Zeit war sie eine der kreativsten Trainerinnen. Sie hat dabei geholfen Technik Challenges für die Kinder per Video zu drehen und hat deren Videos als Highlight Video zusammengeschnitten. Auf Nono ist stets Verlass. Neben dem Trainerjob sehr engagiert bei Projekten wie Tag des Mädchenfußballs, Turnieren, Trainer Workshops, social Media, Neubau, Schulpraktikum, Organisation Gothia Cup, Trainingslager, Corona Challenges und vieles mehr.

Mike Franke, TuS Berne

Mike zeichnet sich als besonders engagierter Trainer bzw. Betreuer von Jugendmannschaften im TuS Berne aus. Nachdem er zunächst den Jahrgang 2000 als Co- und Torwarttrainer in den Erwachsenen-Bereich begleitete, übernahm er die Betreuung des damaligen Fußballkindergartens (Jg. 2013), den er noch bis heute betreut. Zusätzlich fungiert er im Jahrgang 2007 als Co-Trainer. Darüber hinaus ist er unterstützend im Training anderer Jugend-Mannschaften, insbesonde-



Foto Gettschat

Mike Franke, Niclas Luca Kuß, Norina Bleick und Johann Schwägerl (v. lks.)

re im Bereich des Torwart-Trainings, tätig. Neben den Trainer-/Betreuertätigkeiten, die er mit großem Engagement ausübt, unterstützt er in der Fußballabteilung des Vereins, wo er kann. Hierbei hilft er bei der Sponsoren-Findung, Klamotten-Besorgung, Reparaturen auf der Sportanlage, Ideeneinbringung zur Optimierung von Strukturen, kurzfristige Übernahme von Trainingseinheiten anderer Mannschaften und vieles mehr. Als wären diese Tätigkeiten nicht bereits genug, engagiert sich Mike im Jugend-Rechtsausschusses des Hamburger Fußball-Verbandes ehrenamtlich und leitet zudem Spiele als Schiedsrichter. Mike unterstützt in diversen Bereichen des Vereins und ist immer ansprechbar und hilfsbereit.

Niclas Luca Kuß, SC Schwarzenbek

Niclas Kuß ist im SC Schwarzenbek in vielen Bereichen tätig. Er ist nicht nur Spieler der 1. Herren, sondern auch noch Trainerassistent in der 1. B, Co-Trainer, der 1. E und der 2/3. E, sondern macht auch das Extra-Training für die Talente 1x pro Woche. Auch ist er Teil des Teams, welches sich um die Jugendkoordination kümmert. Durch seine ruhige und überaus freundliche Art ist er bei Eltern und Spielern gleichermaßen beliebt. Niclas hat für alle Trainer ein offenes Ohr und unterstützt die Trainer auch bei der Integration neuer Spieler mit Migrationshintergrund. Durch seine Art ist er für den Verein einfach unverzichtbar.

Johan Schwägerl, FC St. Pauli

Johan ist 19 Jahre alt und hat in seiner aktuell mehr als 4 Jahren Arbeit als Trainer unzählige Kinder ge-

fördert und an den Sport gebunden und ihnen gezeigt wie wichtig und Spaßig Fußball & Bewegung sein kann! Er war beim SC Victoria Hamburg, beim 1. FC Köln und ist aktuell beim FC St. Pauli.

Aktuell ist er im „NLZ“ Team für die U10 des FC St. Pauli als Co-Trainer tätig und als Trainer bei den Mini-Rabauken und Schul-AGs. Er war für 6 Monate bei der Young Bafana Soccer Academy, wo er Kindern (von Bambini-U18) aus armen Verhältnissen, anderer Kultur und anderer Sprache die Liebe zum Fußball beigebracht hat und sie menschlich und auch fußballerisch weiterentwickelt hat! Im Juni 2021 begann er mit der C-Lizenz beim HFV.

Stefanie Steinberg, FC Süderelbe (konnte leider am 6.12. nicht dabei sein)

Stefanie ist seit Ihrem 4. Lebensjahr begeistert vom Fußball und ist mittlerweile 13 Jahre (mit kurzer Unterbrechung) im Verein. Stefanie ist nicht nur selbst in der 1. Frauen als Spielerin und Co-Trainerin aktiv, sondern kümmert sich aktiv darum, dass die Mädchen/Frauen-Abteilung stetig wachsen. Sie ist zusätzlich Trainerin unserer E- und B-Mädchen. Steffi hat das Amt der Botschafterin im Sport im Verein übernommen hat. Am Tag des Mädchenfußballs hat Sie schnell das Zepter in die Hand genommen und das Team um Ihre Mädels eingeteilt und den Tag super koordiniert.

HFV unterstützt die Kampagne „ALL FOR THE BALLS“

Unglaublich, aber wahr – jedes Jahr erkranken ca. 4200 Männer an Hodenkrebs. Da es keine gesetzlichen Vorsorge-Untersuchung gibt, raten wir den Männern zur regelmäßigen Selbstuntersuchung ihrer Hoden, denn früh erkannt sind die Heilungschancen sehr gut. Botschafter aus Sport, Medien und Gesundheit machen sich gemeinsam mit der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. für das Thema Hodenkrebs stark. Auch der Hamburger Fußball-Verband unterstützt die Kampagne „ALL FOR THE BALLS“, mit der die Hamburger Krebsgesellschaft möglichst viele junge Männer über Möglichkeiten zur Früherkennung von Hodenkrebs informieren möchte.

Unser neuer Präsident, Christian Okun, ruft alle Fußballer auf, sich mit einfachen Mitteln selber zu schützen: „Die Präventionskampagne zur Früherkennung von Hodenkrebs unterstützen wir als Hamburger Fußball-Verband sehr gerne! Vorsorge ist ein wichtiges Thema; vor allem in dem Bewusstsein, dass überwiegend junge Männer im Alter zwischen 20 und 40 betroffen sind. Wir rufen alle Fußballer auf, sich mit einfachen Mitteln selber zu schützen!“

Denn Vorsorge ist ein wichtiges Thema; vor allem in dem Bewusstsein, dass überwiegend junge Männer im Alter zwischen 20 und 40 betroffen sind. Wir, der HFV und die Hamburger Krebsgesellschaft stellen allen Hamburger Fußball-Vereinen kostenlos einen Satz Plakate und Postkarten zum Aushang bzw. zur Auslage in euren Räumen zur Verfügung. Wer mehr haben möchte, kann gerne nachbestellen!

Weitere Infos auch unter www.checkdichselbst.de und bei Instagram unter #checkdichselbst



Auch HFV-Präsident Christian Okun wirbt für die Kampagne ALL FOR THE BALLS gegen Hodenkrebs



Mario Bauer (Hamm United) ist Ehrenamtler des Monats Dezember 2021

Man kennt ihn, wenn man ein Ligaspiel bei Hamm United besucht. Nun wurde Mario Bauer bei der Ehrenamtsveranstaltung des HFV am 6.12.21 überrascht und zum HFV-Ehrenamtler des Monats Dezember 2021 ausgezeichnet. Dieser nahm die Auszeichnung durch Andreas Hammer (Ehrenamtsbeauftragter des HFV) und Carsten Byernetzki (Stv. Geschäftsführer des HFV) erfreut entgegen. Dank des Sponsorings der SIGNAL IDUNA Generalagentur Jakovos Libanios konnte er sich über 15 Sporttaschen von Macron für ein Team seiner Wahl freuen. Für ihn selbst gab es einen Macron-Rucksack, eine DFB-Ehrenamtsuhr, eine Urkunde und ein Fußball-Buch.

Über Mario Bauer: Mario Bauer kam 2019 in den Verein. Er unterstützt beim Einlass und hilft beim Ticketverkauf. 2020 übernahm er die Be-

wirtung am Grill und am Bierwagen und ist verantwortlich für die Einkäufe. Er hat die Einnahmen der Heimspiele im Überblick und verwaltet diese. Er verbringt mindestens 6 – 8 Stunden am Spieltag vor Spiel-

beginn, um alles aufzubauen und zu koordinieren. 2021 wurde Mario in den Vorstand als Schiedsrichter-Obmann gewählt. Des Weiteren kümmert er sich rund um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.



Mario Bauer (Mitte) mit Andreas Hammer (lks.) und Carsten Byernetzki

Karlheinz Seidenstücker verstarb am 08.12.2021

Der SCVM schrieb auf seiner Homepage: Wir sind zutiefst bestürzt und trauern um Karl-Heinz Seidenstücker (Heinzi). Mit diesem Nachruf möchten wir ihn in allerbesten Erinnerung behalten und ihm die letzte Ehre erweisen.

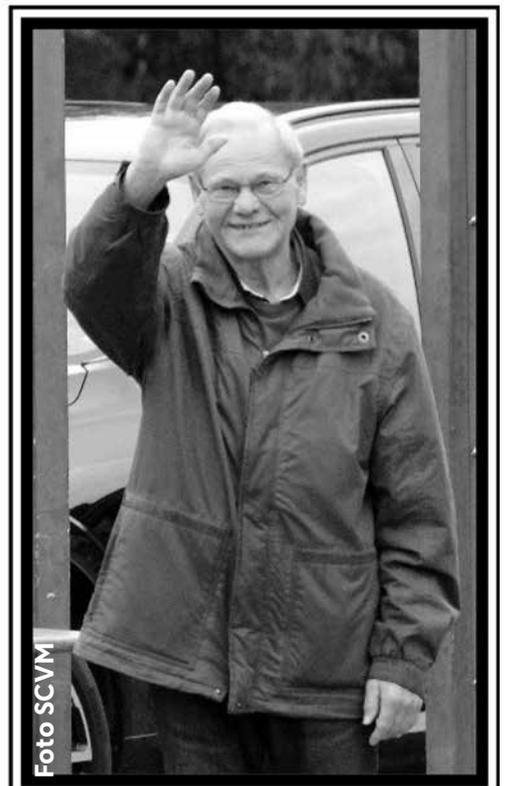
Heinzi war für alle im Verein und im Umfeld das Gesicht der 1. Herren des SC Vier- und Marschlande. Wir kannten ihn immer freundlich emotional und höchst engagiert. Wir bedauern diesen Verlust zutiefst und sprechen der Familie unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen. – Albert Schweitzer

Erst im September 2020 wurde Karl-Heinz Seidenstücker (SCVM) mit der silbernen Ehrennadel des HFV geehrt. Auf hfv.de war zu lesen:

Er war seit über 70 Jahren mit dem Fußball verbunden und wurde von allen liebevoll „Heinzi“ genannt!

Solange er konnte, war er als „Macher“, Betreuer und Sponsor der 1. Liga SCVM tätig (z.B. Spielbetrieb, Hallenturniere usw.). Viele, insbesondere Ältere, kennen und erkannten ihn auf den Plätzen immer noch an seiner durchdringenden Stimme und Art, wie z.B. „... Herr Schiedsrichter, bitte...“ oder „...das ist zu wenig Jungs...“ 1950 begann sein Einstieg als Jugendlicher in den Fußballsport, seinerzeit beim Moorfleeter SV, mit 17 wechselte er als Spieler zum ETSV – später als Trainer beim ETSV. Anfang/Mitte der 80er Jahre kam dann Wechsel zur Ochsenwerder Spielvereinigung v. 1924 e.V. als Trainer, Hier gelang der Aufstieg 88/89 in die HH-Verbandsliga. Nach diversen Vereinsfusionen zum SCVM war er Betreuer, Ligaobmann und Sponsor der 2. Liga, später bis zuletzt der 1. Liga der SCVM mit allen Höhen und Tiefen.



Karlheinz Seidenstücker verstarb am 08.12.2021

SC Condor trauert um Günter Philipp

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Condor, am 06. Dezember 2021 verstarb unser Ehrenpräsident Günter Philipp im Alter von 89 Jahren nach langer Krankheit im Kreise seiner Familie. Geboren wurde Günter Philipp am 8. Juli 1932 als eines von 9 Kindern in Geierswalde, im damaligen Ostpreussen. Im letzten Kriegsjahr, im Januar 1945, wurde die Familie von dort vertrieben, eine Flucht, die erst nach zwei langen Monaten in Brokstedt in Schleswig/Holstein ihr Ende fand. Dort verbrachte Günter einen Teil seiner Jugend. Nach einer Lehre als Sattler und einem zweijährigen Ausflug ins Rheinland, wurde Günter 1954 in Hamburg-Farmsen sesshaft. Dort lernte er auch seine Frau Gisela kennen und lieben. Gemeinsam wagten sie 1962 den Start in die Selbstständigkeit mit dem bis

heute existierenden „Raumstudio Günter Philipp“ am Berner Heerweg. Seit 1956 Mitglied im SC Condor wurde Günter 1966 von den Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden des SC Condor gewählt und damit zum Nachfolger von Horst Ludwig. Seine Amtszeit währte insgesamt 46 Jahre, in denen Günter Philipp den Verein kontinuierlich aufbaute und weiterentwickelte. Im April 2012 zog sich Günter aus der aktiven Vorstandsarbeit zurück und wurde von den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung zum ersten und bisher einzigen Ehrenvorsitzenden des SC Condor ernannt.

Trotz vieler Rückschläge, u.a. durch die vollständige Zerstörung des damaligen Condor-Vereinshauses durch einen Brand im Jahre 1981, ließ sich Günter nie entmutigen, sondern ging als Gallionsfigur immer vorweg.

Er motivierte alle anderen mitzuziehen, nie aufzugeben und immer schon den nächsten Schritt zu durchdenken, während man gerade aktuelle Probleme zu lösen versuchte. Jeder konnte sich an Günter orientieren und wusste „wo vorne ist“. Insbesondere der Bau der Sportanlage und der Tennisanlage am Berner Heerweg sowie des Clubhauses, der Heimat unseres SC Condor, sind der Verdienst von Günter Philipp.

Im Laufe seines Lebens wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil. So wurde er 1984 zum Ehrenmitglied des SC Condor ernannt. 1984 wurde auch das neue Clubheim eingeweiht, das seit 1992 den Namen „Günter Philipp Haus“ trägt. Der Hamburger Fußball-Verband verlieh Günter 1996 die Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes und 1999 die goldene Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes. Im Dezember 2002 erhielt Günter Philipp im Hamburger Rathaus vom damaligen Bezirksamtsleiter Rolf Lange die Senatsmedaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes.

Günter Philipp war ein Mann, der sich und den handelnden Personen um ihn herum immer wieder neue Ziele setzte und Visionen entwickelte. Alle Themen ging er auch gegen größte Widerstände an und verfolgte sie mit eisernem Willen, wenn es um das Wohl des SC Condor ging. „Wenn sie mich vorne rausgeworfen haben, bin ich hinten wieder reingekommen!“, hat er oft gesagt und dabei herzlich gelacht. Günter Philipp war ein Mensch, der mit seiner herzlichen und freundlichen Art verbinden konnte. „Hätte, könnte, wollte“ gab es für ihn nicht. Er hat gemacht, wohl wissend, dass auch mal etwas daneben geht. „Nur wer nichts macht, macht auch keine Fehler!“, war seine Erkenntnis.

Günter Philipp hat angefangen, was andere nie begonnen hätten, er hat weitergemacht, wo andere aufgegeben hätten und er hat immer die Verantwortung für alles übernommen. Ohne seinen jahrzehntelangen Einsatz wäre der SC Condor nicht der Verein, der er heute ist. Günter Philipp hat den Verein geprägt wie niemand vor oder nach ihm. Wir werden Günter nie vergessen. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Gisela, seiner Tochter Kiki mit Partner Andreas, seinem Enkel Max und der gesamten Familie.

Der Vorstand des SC Condor von 1956 e.V.

Der Hamburger Fußball-Verband wird Günter Philipp immer in dankbarer Erinnerung behalten.



Günter Philipp *08.07.1932 - +06.12.2021

Weihnachtsturniere der Talentförderung

Die Weihnachtszeit haben auch die Spielerinnen der Hamburger Auswahlteams und der Stützpunkte eingeläutet: Sie rundeten ihr erstes gemeinsames Halbjahr am 7. und 8. Dezember mit einem Weihnachtsturnier ab. Mit viel Freude und Elan ging es für die Spielerinnen in jedes einzelne Spiel. Vor Allem haben sie viele Torschüsse abgefeuert: Zur Freude von Spielerinnen und Trainer*innen gab es mit 339 Toren ein wahres Torfestival.

Bei den Turnieren der einzelnen Jahrgänge gab es einige Besonderheiten:

- Auswahl U12 und U14: Die Spielerinnen der jeweiligen Jahrgänge haben sich schnell gefunden und in dem „etwas anders aufgebautem“ Turnier auch ihren Kopf aktiv eingesetzt.
- STP Sternschanze und STP Jenfeld: Die Spielerinnen haben sich schnell vernetzt und auch ohne Grenzen ihr Feuer am Spielen gezeigt.
- Auswahl U16: Neben dem starken, flinken Einsatz im „Chaos“-Turnier haben die Spielerinnen auch ihre Rhythmus-Fähigkeit zur Weihnachtsmusik top dargestellt. Ein Hoch auf Arjelas und Neles grandiose Turnierleitung!

Ein Dank nochmals an alle Trainer und Trainerinnen, die jahrgangsübergreifend vor Ort waren, um die Entwicklung jedes Talents zu bewundern!

Gute Laune in der Kälte: Auch die Coaches Tida, Antonia, Nico, Lara und Magda hatten viel Spaß!



Foto: HFV

Weihnachtsturnier der Stützpunkt-Spielerinnen beim HFV.



Foto: HFV



Foto: HFV

U16-Spielerinnen, Trainer und Trainerinnen hatten viel Spaß beim Weihnachtsturnier.

Winterpause des Spieljahres 2021/22

In der Videokonferenz mit den Vereinsvertretern*innen aller Bereiche (Herren, Frauen, Mädchen und Junioren) am 30.11.2021 wurde ein Stimmungsbild abgefragt, ob eine Verlängerung der Winterpause gewünscht ist.

Mehrheitlich haben sich die Vereinsvertreter*innen für eine Verlängerung der Winterpause bis zum Ende Februar 2022 ausgesprochen. Die spielleitenden Ausschüsse haben sich daraufhin mit dem Ergebnis beschäftigt und haben beschlossen, die Winterpause bis zum Ende Januar 2022 zu verlängern. Eine Verlängerung bis Ende Februar ist unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich, da das Spieljahr dann mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht regulär beendet werden wird.

Bei der Prüfung einer Verlängerung der Winterpause bis Ende Januar 2022 wurde aber auch festgestellt, dass diese nicht vollumfänglich umgesetzt werden kann und einige Sonderregelungen gemacht werden müssen.

Für alle Bereiche gilt:

- Es werden nur komplette Spieltage aus dem Januar 2022 auf einen späteren Termin verlegt.
- Bereits angesetzte einzelne Nachholspiele bzw. in den Januar 2022 verlegte Spiele bleiben bestehen und können nur in dem Rahmen verlegt werden, der für die jeweilige Spielklasse gemäß den Durchführungsbestimmungen vorgegeben ist.
- Sollte durch die Verlegung den Mannschaften eine Pause von zwei Wochen entstehen, weil sie am 15./16.01.22 ein Nachholspiel haben, werden diese Spiele auf das Wochenende 29./30.01.22 verlegt.
- Der Rahmentermin kalender wird entsprechend korrigiert. Die neue Version wird in der 50. Kalenderwoche veröffentlicht.

Bei den Herren gilt:

- Für die Oberliga Hamburg wird die Winterpause nicht verlängert.
- Das Pokalwochenende der Alten Herren, Senioren und Super-Senioren am 29./30.01.22

wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Bei den Frauen gilt:

- Das Pokalwochenende um den LOTTO-Pokal der Frauen am 29./30.01.22 wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Bei den Mädchen gilt:

- Bei der Staffeleinteilung den Kreisklassen der B- bis D-Mädchen wird die geplante Staffelfgröße eventuell verkleinert werden.

Bei den Junioren gilt:

- Bei den Staffeln U19-BZL 02, U19-BZL 03, U19-KK 21, U18-KK 22 und U17-KK 31 stehen nicht genügend spiel- und ferienfreie Wochenenden zur Verfügung. Hier sind die betroffenen Mannschaften aufgefordert, wenn sie nicht im Januar 2022 spielen möchten, sich einen Termin zu suchen. Der neue Termin darf auf Grund der Verlängerung der Winterpause, auch mehr als sechs Wochen nach hinten verlegt werden.



Foto: HFV

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Anwärterinnen-Lehrgang im Januar

Werde auch Du Schiedsrichterin!

Der Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA) plant mit Unterstützung der Bezirke vom 28. bis 30. Januar 2022 einen Anwärtinnen-Lehrgang nur für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren. Dieser wird zentral in Hamburg stattfinden, um allen die Möglichkeit zu geben daran teilzunehmen.

Kontakte mit anderen Frauen und Mädchen knüpfen und ein erstes Netzwerk aufbauen: An der Schiedsrichterei interessierten Mädchen und Frauen soll auf diese Weise der Einstieg als Schiedsrichterin erleichtert werden.

Jetzt anmelden!

Du hast Lust, die Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen? Dann melde Dich bei Kirstin Warns-Becker, der Frauenbeauftragten im VSA:

kirstin.warns-becker@hfv.de



Präsidentenkonferenz des DFB einstimmig für Bernd Neuendorf

09.12.2021 - Die Konferenz der Landes- und Regionalverbandspräsidenten hat sich in ihrer heutigen Sitzung einstimmig bei einer Enthaltung auf einen deklaratorischen Vorschlag für den neu zu wählenden DFB-Präsidenten verständigt. Die Teilnehmer*innen sprachen sich für Bernd Neuendorf, aktuell Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein, aus.

Der DFB-Präsident wird beim DFB-Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt am Main gewählt. Neben Bernd Neuendorf ist bisher Peter Peters offiziell als Kandidat nominiert. Beide Kandidaten hatten sich in den vergangenen Tagen mit ihren Programmen in den Regionalverbänden vorgestellt. Die Nominierungsfrist für die DFB-Präsidentschaft läuft bis 10. Februar, 24 Uhr. [dfb]

Ehrenamtsehrung beim HSV

Im Rahmen der DFB-Aktion „Danke ans Ehrenamt“ wurden beim Spiel des HSV gegen Hansa Rostock am 12.12.2021, stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen im Sport, Michael Ulbricht vom Hamburger SV III und Carsten Gerdey (USC Paloma e.V.) vom Ehrenamtsbeauftragten des Hamburger Fußball-Verbandes, Andreas Hammer, geehrt. HSV-Präsident Marcell Jansen gratulierte.

Ehrung im Volksparkstadion (v. lks.): Marcell Jansen, Michael Ulbricht, Carsten Gerdey und Andreas Hammer



Foto Gettschat



© Imago

Kandidat der Landes- und Regionalverbandspräsidenten im DFB: Bernd Neuendorf

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

